

LEBENSLAUF

FRIEDRICH WILHELM SIEBEL GEB. AM 2. MÄRZ 1891

IN BROICH BEI MÜLHEIM AN DER RUHR

- NACH BEENDIGUNG DES GYMNASIUMS ALDOFINUM ZU MOERS A. RHEIN
- 1907 TECHNISCHER PRAKTIKANT BEI HANIEL-RHEINPREUSSEN, HOMBURG/MOERS
- 1909 BETRIEBSASSISTENT BEI HUGO STINNES UND DEUTSCH - LUXEMBURGISCHE BERGWERKS UND HÜTTE AG, DORTMUND, ANSCHL.
- 1910 BESUCH DER HÖHEREN MASCHINENBAUSCHULE IN DORTMUND.
- 1911 BETRIEBS - UND PRÜFFELDINGENIEUR BEI DER NORDDEUTSCHEN MOTOREN AG IN BREMEN.
- 1912 KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG IM IM - UND EXPORT FÜR MOTOREN, MASCHINEN, WERKZEUGE, ETC.
- 1913 BAU DES ERSTEN EIGENEN FLUGZEUGES UND FLUGVERSUCHE MIT HERRN FALDERBAUM AUF „GRAD“ – MASCHINEN IN BREMEN, ALS VERTRETER DER NORDDEUTSCHEN AUTOMOBIL & MOTOREN AG (NAMAG) REISE NACH SÜDAMERIKA, AUSTRALIEN UND ENGLAND BIS JULI 1914
- 1914 EINBERUFUNG ZUR WEHRMACHT, EINTRITT IN DAS FLIEGER-BATALLION 1, LEUTNANT D.R. UND FLUGZEUGFÜHRER. AB SEPTEMBER 14 AN DER FRONT, SPÄTER TECHNISCHER OFFIZIER UND FÜHRER KAMPFGESCHWADER 1, KONSTRUKTION DES ZWEIMOTORIGEN FLUGZEUGS „FRIEDRICHSHAFEN“ IN ZUSAMMENARBEIT MIT FLUGZEUGBAU FRIEDRICHSHAFEN DIR. KOBER AUSZEICHNUNGEN RITTERKREUZ, EK I UND II SOWIE 12 WEITERE AUSZEICHNUNGEN. AUSTRITT ALS MAJOR D.R.
- 1918 LEITER DER PHYSIKALISCHEN ABTEILUNG DER „DEUTSCHEN VERSUCHSANSTALT FÜR LUFTFAHRT“, ADLERSHOF. ZUSAMMENARBEIT MIT DR. FRIEDRICH NAUMANN, FÜHRER DER CHRISTLICH DEMOKRATISCHEN PARTEI. GEMEINSAM MIT DR. EDUARD STADLER GRÜNDUNG DES GENERALSEKRETARIATS ZUM STUDIUM UND BEKÄMPFUNG DES WACHSENDEN RADIKALISMUS IN BERLIN.

- 1919 AM 1. OKTOBER GRÜNDUNG DER FA. SIEBEL & KÖRNER, REMSCHEID-BERLIN HANDEL MIT MASCHINEN, MOTOREN UND WERKZEUGEN,
- 1921 LIEFERVERTRÄGE MIT SCHWEDEN, TÜRKEI, RUSSLAND, REISEN NACH MOSKAU UND PETERSBURG. GRÜNDUNG EINER EIGENEN FIRMA IN MOSKAU, METALL - INSTRUMENTE „MSEITZKAJA“. GRÜNDUNG DER INTERNATIONALEN HANDELSKAMMER MOSKAU. BETEILIGUNG AN DER ASCHBERG-BANK,
- 1923 INTERNATIONALE INDUSTRIE-AUSSTELLUNG IN MOSKAU, WEITERE LIEFERVERTRÄGE MIT „SELZKESOJUS“. AUSZEICHNUNG DER UDSSR FÜR KINDERHILFE,
- 1924 MITBEGRÜNDER DER RHÖN-ROSITTEN SEGELFLUGGESELLSCHAFT, GRÜNDUNG DER SPORTFLUG-GMBH UND DEREN STELLV. VORS.
- 1925 3. SIEGER IM DEUTSCHLANDFLUG MIT KLEMM FLUGZEUG ERSTER BIS VIERTER PREIS RM 100.000.-
- 1926 MITBEGRÜNDER UND GESELLSCHAFTER DER „LEICHTFLUGZEUGBAU-KLEMM GMBH „LFK“ IN BÖBLINGEN BEI STUTTGART, DIREKTOR UND BERLINER VERTRETER,
SIEGER IM ERSTEN FLUGZEUGRENNEN „SACHSENFLUG“. GRÜNDUNG VON SPORTFLIEGERSCHULEN IN STETTIN, HAMBURG, BERLIN UND KÖNIGSBERG,
- 1927 EXPORT VON KLEMM-FLUGZEUGEN NACH AMERIKA, ENGLAND, AUSTRALIEN. ERSTER SPORTFLUG MIT 20PS KLEMM-FLUGZEUG ÜBER BRÜSSEL NACH LONDON. BEITRITT DEUTSCHLANDS IN DIE „FÖDERATION AVIATION INTERNATIONAL“ (FAI) VORFÜHRUNG VON KLEMM-FLUGZEUGEN IN ENGLAND.
- 1928 AUFLÖSUNG DER FA. SIEBEL & KÖRNER. TRENNUNG VON KÖRNER AUS POLITISCHEN GRÜNDEN, DA DIESER DER NSDAP BEITRAT UND EINE POLITISCHE KARRIERE ANSTREBTE. MEINERSEITS ALLE ANGEBOTE DER NSDAP ZU EINER MITGLIEDSCHAFT ABGELEHNT.
VORBEREITUNG DES ERSTEN „EUROPA-FLUGES“ IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FAI.
THEMA: „VÖLKERVERSTÄNDIGUNG ÜBER DIE SPORTFLIEGEREI“
- 1929 ZWEITER SIEGER IM „OSTPREUSSEN-FLUG“ MIT KLEMM-FLUGZEUG AUF SKIERN, EHRENPREIS UND ORDENSRIITTER. TEILNAHME AM EUROPA-FLUG, START IN PARIS. AUSBAU DER LEICHTFLUGZEUGBAU

- KLEMM GMBH. ENTWICKLUNG NEUER SPORTFLUGZEUGE KL25,
KL26, KL32.
- 1930 HEIRAT MIT INGEBORG TRULSSON, STOCKHOLM,
HILFESTELLUNG FÜR PATER SCHULTE, PRÄSIDENT DER DIASPORA
MIVA – AACHEN, BEI AUFBAU UND ORGANISATION DES
MISSIONSFLUGDIENSTES IN NORDAMERIKA UND AFRIKA.
- 1931 ALS VORS. DES „RINGS DEUTSCHER FLIEGER ÜBERFÜHRUNG DER
ORGANISATION IN DIE NSDAP ABGELEHNT.
SIEGER IM SPORTFLUG-WETTBEWERB „GIRO D'ITALIA“ GOLDENE
STAATSMEDAILLE I.KLASSE. „EUROPA-FLUG“ SIEGER IN DER
TECHNISCHEN LEISTUNGSPRÜFUNG. EHRENPREIS DES BAYRISCHEN
MINISTERIUM DES ÄUSSEREN. ERWERB DES „GOLDENEN
SPORTFLIEGER-ABZEICHENS“ DES DEUTSCHEN
LUFTSPORTVERBANDES.
- 1932 GRÜNDUNG DER SCHWERINER FLUGHAFEN-BETRIEBSGESELLSCHAFT.
AUFBAU DER SPORTFLUGSCHULE SCHWERIN,
MITGLIED DES LUFTBEIRATES DES REICHSVERKEHRSMINISTERIUMS,
VERTRETER DEUTSCHLANDS IN DER „FAI“. AUSSCHLUSS VON
GÖRING AUS DEM „RING DEUTSCHER FLIEGER“ UND DEM „AEROCLUB
VON DEUTSCHLAND“
- 1933 SIEGER IN KLASSE I DES „DEUTSCHLAND-FLUGES“. DAMIT
VERBUNDEN DIE AUFNAHME IN DIE NSDAP. ERNENNUNG ZUM
GESCHWADERFÜHRER DURCH DEN DEUTSCHEN LUFTSPORTVERBAND.
DENUNZIERUNG DURCH HERRN VON BODIN. AUFLÖSUNG DES „RINGS
DEUTSCHER FLIEGER“ AUF ANORDNUNG DES RLM.
ALS VERTRETER DEUTSCHLANDS DER „FAI“ REISE NACH ROM
UND KAIRO, WÜSTENWETTBEWERB MIT SPORTFLUGZEUGEN, GAST
DES KÖNIGS FUAD.
- 1934 BESORGT ÜBER DIE ENTWICKLUNG IN DER NSDAP UND
DISTANZIERUNG INFOLGE DER JUNI-EREIGNISSE. TEILNAHME AM
EUROPA-FLUG ABGELEHNT. AUFLAGE DES „RLM“ KLEMM-
FLUGZEUGBAU NACH MITTELDEUTSCHLAND ZU VERLEGEN. LETZTlich
KOMPROMISS GRÜNDUNG EINER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT
FLUGZEUGWERKE HALLE „FWH“ MIT RM 200.000.- GRUNDKAPITAL.

- BETEILIGUNG KLEMM UND SIEBEL JE 50% GEGENSTAND DES
UNTERNEHMENS: BAU VON SCHUL- UND SPORTFLUGZEUGEN.
DIREKTOR UND BETRIEBSFÜHRER F-W.SIEBEL, BAU DER KL 35
KERNMANNSSCHAFT VOM WERK IN BÖBLINGEN ÜBERNOMMEN.
- 1935 AUF – UND AUSBAU DES BETRIEBES IN HALLE. LIZENZBAU DES
SCHULFLUGZEUGES „FOCKE-WULFF-STIEGLITZ 44“ KREDITE DES
REICHS ZUM AUSBAU DES WERKES ABGELEHNT. RLM ÜBERNIMMT
GEGENÜBER DER BANK EINE BÜRGSCHAFT ÜBER RM 1,0 MIO, DIE
ZWEI JAHRE SPÄTER ZURÜCKGEgeben WIRD. ENTWICKLUNG
WEITERER REISE – UND SPORTFLUGZEUGE
- 1936 ERHALTE VON SEINER HEILIGKEIT DEM PABST EIN SCHREIBEN MIT
SEINEM SEGEN UND DANK FÜR DIE VERDIENSTE UM DIE MIVA-
BEWEGUNG. BAUBEGINN VON 380 EIGENHEIMEN FÜR
BELEGSCHAFTSMITGLIEDER DER „FWH“. AUFLÖSUNG DES
AEROCLUBS VON DEUTSCHLAND.
FREUNDSCHAFTLICHE VEREINBARUNG MIT DIR. KLEMM ÜBER SEINEN
AUSTRITT AUS DER GESELLSCHAFT IN HALLE UND AUSTRITT VON
DIR. SIEBEL AUS DEM WERK IN BÖBLINGEN. UMWANDLUNG DER FWH
IN SIEBEL-FLUGZEUGWERKE HALLE (SFW). KAPITALERHÖHUNG AUF
RM 1,0 MIO.
- 1937 GEMEINSAM MIT GRAF V.D.GOLTZ, GENERAL REINHARD UND
GENERAL UDET BESUCH BEI DER BRITISH LEGION IN LONDON, UM
AUS DEN ERLEBNISSEN DES 1. WELTKRIEGES FRIEDENS-
BEMÜHUNGEN AUFZUBAUEN. DEUTSCHER LUFTSPORTVERBAND WIRD
IN NS-FLIEGERKORPS UMGEWANDELT. AUF ANORDNUNG DES RLM
WEITERER AUSBAU DER SFW. KREDITABKOMMEN MIT DER
MITTELDEUTSCHEN LANDESBANK. BAU DES SPORTFLUGZEUGS
„HUMMEL“ 60 PS. LIZENZBAU DER DO 17 UND DER HE 46, AUF
WEISUNG DES RLM. AUSSTELLUNG DER EIGENEN FLUGZEUGE AUF
DEM AERO-SALON IN PARIS.
- 1938 AUFLAGE DES RLM TEILE, D.H. TRAGFÄCHEN FÜR DIE JU 88 ZU
FERTIGEN. DADURCH BEDINGTER WEITERER AUSBAU DER SFW
BANKKREDIT AUF RM 6,0MIO ERHÖHT. EINBERUFUNG ZUR
RESERVEÜBUNG NACH PERLEBERG.

- 1939 F-W.SIEBEL WIRD DEM CHEF DER GESTAPO HALLE VORGEFÜHRT
WEIL ER IN EINER REDE VOR DER BELEGSCHAFT MIT NACHDRUCK
BETONTE, DASS DER FRIEDEN MIT ALLEN MITTELN ERHALTEN
WERDEN MÜSSTE. WURDE VOM KREIS - UND GAULEITER
„LETZTMALIG“ VERWARNT. WEITERE AUFLAGE DES RLM TEILE FÜR
DIE JU88 IN NOCH GRÖSSERER STÜCKZAHL ZU BAUEN. FINANZIELLER
EINFLUSS DES RLM AUF DEN BETRIEB ABGELEHNT DISTANZIERUNG
VON ALLEN PARTEIANGELEGENHEITEN. WEITERES KREDITABKOMMEN
MIT DER MITTELDEUTSCHEN LANDES BANK.
- 1940 BEOBUCHTUNG DURCH DIE GESTAPO UND EINBERUFUNG ZUR
WEHRMACHT ALS MAJOR D.R. ZUM 1.MAI. ENTSENDUNG AN DIE
FRONT NACH FRANKREICH ZUM WIEDERAUFBAU DER FRANZÖSISCHEN
LUFTFAHRTINDUSTRIE. SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG ZUM AUSTRITT
AUS DER PARTEI. ÜBERGABE DER BETRIEBSFÜHRUNG AN DIR.
WALTER. DER BETRIEB FERTIGTE NEBEN DEN EIGENEN TYPEN SI
HUMMEL, DEN REISEFLUGZEUGEN SI 104, UND SI 204, SOWIE
VERKEHRSFLUGZEUGEN FÜR DIE LUFTHANSA, ZUNEHMEND FLÄCHEN
UND TEILE FÜR DIE JU 88. SFW LEHNT KONSTRUKTION UND BAU VON
KRIEGSFLUGZEUGEN, SOWIE WEITEREN AUSBAU DES WERKES AB,
NICHT ZULETZT UM WEITERE KAPITALERHÖHUNGEN ZU VERMEIDEN.
- 1941 VORLADUNG BEIM RLM UND HINWEIS AUF KONSEQUENZEN.
ERSTELLUNG EINER „DENKSCHRIFT“ GEMEINSAM MIT OBERST
DR.JUR. JUSTUS KOCH ÜBER DIE BEDEUTUNG DER AMERIKANISCHEN
LUFTRÜSTUNG, DIE GENERAL UDET UND ANSCHLIESSEND DEM
GENERALSTAB VON LUFTWAFFE, MARINE UND HEER VORGELEGT
WIRD. FAZIT DIESER DENKSCHRIFT: BEI DER SICH AUS DER
ENTWICKLUNG ZWANGSLÄUFIG ERGEBENDEN LUFTÜBERLEGENHEIT
DER ALLIIERTEN, IST EIN KRIEG NICHT ZU GEWINNEN. (S. ANLAGE 21)
- 1941 AUFFORDERUNG DER HEERESLEITUNG SEEFahrzeuge MIT
AUSGEDIENTEN FLUGZEUGMOTOREN FÜR DAS UNTERNEHMEN
„SEELÖWE“ ZU KONSTRUIEREN UND ZU BAUEN. ES ENTSTEHEN DIE
SOG. „SIEBEL-FÄHREN“, DIE IN ROTTERDAMM, ANTWERPEN UND
FRANZ. HÄFEN GEBAUT WERDEN. NACHDEM DAS UNTERNEHMEN
„SEELÖWE“ ABGESAGT WURDE, WURDEN DIE FÄHREN ERFOLGREICH

- 1940 FÜR DEN RÜCKZUG DEUTSCHER TRUPPEN AUS NORD-AFRIKA, CONSTANZA OESEL UND MOON EINGESETZT.
- 1942 EINSATZKOMMANDEUR FÜR DEN RÜCKZUG DEUTSCHER TRUPPEN MIT SIEBEL-FÄHREN AUF DEM LADOGA SEE. WEITERER EINSATZ DER FÄHREN IN SIZILIEN, TUNIS, KUBAN-BRÜCKENKOPF. ÜBER 900.000 SOLDATEN WURDEN MIT SIEBELFÄHREN IM RAHMEN DES RÜCKZUGS ERFOLGREICH ÜBERGESETZT. NACH ERÖRTERUNG DER KATASTROPHALEN KRIEGSLAGE MIT DEM GENERALSTAB WÄHLT GENERAL UDET UND KURZE ZEIT DARAUF DER CHEF DES GENERALSTABES DEN FREITOD.
- 1944 AUF BITTEN VON ADMIRAL DÖNITZ GEGENÜBER DEM RLM WIRD DAS SONDERKOMMANDO SIEBEL VON DER MARINE ÜBERNOMMEN. DIE WEITERE FERTIGSTELLUNG UND EINSATZBEREITSCHAFT DER SIEBELFÄHREN UND DER SOG. „KLEINKAMPFMITTEL“ ERFOLGT DURCH DIE MARINE. IM HERBST TEILWEISE BESCHÄDIGUNG DER SFW IN HALLE UND SKEUDITZ DURCH BOMBARDIERUNG DURCH DIE ALLIIERTEN.
- 1945 ZUSAMMENARBEIT MIT ADMIRAL HYE WEGEN EINSATZ DER KLEINKAMPFMITTEL VOR DER HOLLÄNDISCHEN KÜSTE. EINSATZ-ORGANISATION UND TECHNISCHE AUSBILDUNG DER BESATZUNGEN.
- 1945 AM 10. MAI ABZUG DES SONDERKOMMANDOS NACH HOLSTEIN. ENGL. GEFANGENSCAFT. IM JULI ZUR VERNEHMUNG NACH LONDON. IM SEPTEMBER ENTLASSUNG. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSAMT HEIDE VERMITTLUNG DER EINSTELLUNG VON ENTLASSENEN ANGEHÖRIGEN DES SONDERKOMMANDOS.
- 1948 GRÜNDUNG DER LUFTFAHRTTECHNIK GMBH, DÜSSELDORF (BETEILIGUNG 75% SIEBEL 25% GENERAL A.D. VON SCHÖNEBECK) GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT: ERWERB VON LIZENZEN FÜR DEN VERTRIEB UND SPÄTEREN NACHBAU AUSLÄNDISCHER SORT UND VERKEHRSFLUGZEUGE.
- 1950 GRÜNDUNG DER SIEBEL-WERKE – ATG GMBH (BETEILIGUNG 50% FLICK, 50% SIEBEL GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS: EIGENE ENTWICKLUNG UND LIZENZFERTIGUNG VON SPORT UND VERKEHRSFLUGZEUGEN, SOBALD DIE BUNDESREPUBLIK DIE „LUFTHOHEIT“ WIEDERERLANGT HAT.

1953 **VORBEREITUNGEN FÜR DIE AUFNAHME DER PRODUKTION VON
BAUGRUPPEN FÜR DAS TRANSPORTFLUGZEUG „NORDATLAS“
ENTWICKLUNG DES SPORTFLUGZEUGES SI 222 UND DES SCHUL- UND
ÜBUNGSFLUGZEUGES SI 223**
**AM 26.4.1954 VERSTARBT FRIEDRICH-WILHELM SIEBEL AN EINEM
HERZINFARKT, ANLÄSSLICH EINER BESPRECHUNG IM
BUNDESWIRTSCHAFTSMINISTERIUM IN BONN**

